

## Parlamentarischer Vorstoss

---

X Interpellation schriftlich

Eingereicht von

**Fabian Koch CVP**

---

### Wie parkieren in Zukunft nicht Tiefgaragengerechte Fahrzeuge in der Innenstadt/Altstadt

Mit der Vorlage und Bearbeitung Neugestaltung Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt ist die zukünftige Parkplatz Thematik zwischen Torstrasse und Bahnhof angedacht. Diese beinhaltet die Aufhebung von 220 oberirdischen Parkplätzen (neben den rund 50 aufgehobenen Parkplätzen auf dem Blumenmarkt). Für ca 270 Parkplätze soll unterirdisch in privat erstellen Tiefgaragen Ersatz geschaffen werden. Bekanntlich werden Parkgaragen bis Einfahrhöhe 2 Meter erstellt oder sind so bereits erstellt. Ausser normalen PW die als Serviceauto dienen sind die meisten Lieferfahrzeuge/Werkstattwagen (die eben nicht nur liefern) höher als 2 Meter. Die gewerbliche Anlieferung mit motorisierten Fahrzeugen in der Innenstadt/Altstadt ist gelöst. Der optischen Aufwertung der Innenstadt durch Verbannung der Autos von der Oberfläche sei nichts einzuwenden. Jedoch sollen Parkmöglichkeiten in Gehdistanz zur Innenstadt/Altstadt für diese Fahrzeugkategorie zur Verfügung stehen. Für die Fahrzeugkategorie „nicht Tiefgaragen“ tauglich sollen solche oberirdisch geschaffen werden. Es ist nicht zumutbar z.B. am Markplatz/Marktgasse mit dem Lieferfahrzeug/Werkstattwagen eine Arbeit auszuführen und das Fahrzeug anschliessend z.B. auf der Kreuzbleiche abzustellen. Nach Parkierung muss die gleiche Arbeitskraft anschliessend in die Innenstadt gelangen, um die Arbeit aufzunehmen.

(nicht abschliessende Aufzählung betroffener Branchen: Elektriker, Sanitär, Spengler, Maurer, Maler, Schreiner, Plättlileger, Heizungsinstallateur, Fensterbauer, Gärtner, Schlosser, Kaminfeger)

Gerne hätte ich folgende Fragen beantwortet:

1. Ist der Stadtrat gewillt ausschliesslich für die erwähnte Fahrzeugkategorie in Gehdistanz (3-5 min.) zur Innenstadt/Altstadt genügend Parkmöglichkeiten bereitzustellen.
2. Wo könnten sich diese Parkmöglichkeiten befinden
3. Ist es denkbar ringförmig zur Innestadt/Altstadt auch bestehende Parkplätze zu diesem Zweck „umzufunktionieren“
4. Gibt es gesetzliche Auflagen/Vorgaben um eine solche eigene Parkkategorie zu schaffen
5. Kann in Zukunft auch auf diesen Parkplätzen das blaue P verwendet werden

Für die Bearbeitung und Beantwortung der Anfrage bedanke ich mich

Fabian Koch  
CVP Stadtparlamentarier

Datum

14.1.2014

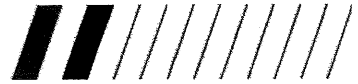
Unterschrift



# Parlamentarischer Vorstoss

## Unterschriften

Stadt St.Gallen



Akeret	Alexandra
Angehern	Evelyne
Baumgartner	Christoph
Bertoldo	Daniel
Boesch	Martin
Brunner	Thomas
Bühler	Roman Claudio
Deuel	Jennifer
Dietrich	Stefan
Dornier	Roger
Eggmann	Franz
Etter	Lisa
Federer	Cécile
Frei	Barbara
Furrer	Robert
Gmünder	Susanne
Gut	Harry
Hächler	Barbara
Hasler	Etrit
Hobi	Andreas
Huber	Maria
Hufenus	Gallus
Hugentobler	Michael
Joos	Yvonne
Kehl	Daniel
Keller	Felix
Keller	Michael
Keller	Stefan
Knaus	Markus
Kobel	Peter
Koch	Fabian

Königer	Doris
Koster	Daniel
Kübli	Pascal
Locher	Daniel
Lüthi	Sonja
Meyer	Thomas
Mitrović	Vića
Neff	Christian
Oberholzer	Basil
Pappa	Maria
Rosenblum	Stefan
Rotach	Marcel
Ruppeiner	Werner
Rütsche	Beat
Ryser	Franziska
Schlegel	Simone
Schmid	Susanne
Schneider	Philip
Schwager	Thomas
Seger	Heini
Simmler	Monika
Stauffacher	Daniel
Thomann-Seiz	M.-Th.
Truniger	Beatrice
Wäspe	Remo
Weber	Beat
Weder	Daniel
Wettach	Christoph
Winter-Dubs	Karin
Würmli	Martin
Zehr	Angelo
Zwicky	Elisabeth

Kühne Werner

X = die Person war an der Sitzung entschuldigt